

Ende des Hackintosh für mich

Beitrag von „Arstidir“ vom 25. Juli 2023, 18:48

[Zitat von kavenzmann](#)

Allerdings stecken insgesamt über 8k€ in dem Teil (ohne die Monitore), u.a. mehrere M2s und diverse SSDs und ein HDD-Raid. Das müsste ich bei Umstieg auf einen Studio Mac alles extern betreiben. Da habe ich aber ebenfalls schon 3 Thunderbolt Raid Türme...

Ich bleibe bei meinem Hack solange es geht, dann schaue ich weiter. Ich bin mir aber bewußt, dass ich in einer extremen Nische arbeite.

Das Problem mit den Platten hab ich leider jetzt schon. Zwar in kleinerem Umfang und nicht geschäftlich aber nervig ist es trotzdem. Mein Hackintosh ist in einem Mac Pro Gehäuse mit viel Platz und hat viel Speicher. Hab auch oft Sachen in macOS runtergeladen die ich dann in Windows verwendet hab. War sehr praktisch mit beiden Betriebssystemen so einfach auf die internen Platten zuzugreifen. Das fällt jetzt leider weg. Ein extra NAS lohnt sich dafür nicht, werde wohl in Zukunft mit Externen Platten arbeiten müssen

Oder hat hier jemand einen Vorschlag wie man das besser lösen könnte?